

Resolution zum Erhalt der GALERIA Filiale Kassel**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt der GALERIA Filiale in Kassel aus. Der Magistrat wird aufgefordert, sich weiterhin bei der Konzernleitung von Galeria Karstadt Kaufhof dafür einzusetzen, eine Schließung des Kasseler Standortes abzuwenden.

Begründung:

Seit über 100 Jahren ist die Obere Königsstraße/Opernplatz ein Kaufhausstandort und damit ein wichtiger Publikumsmagnet für Kundinnen und Kunden des Kasseler Einzelhandels. Die Bedeutung der GALERIA Filiale Kassel ist nicht nur auf Kassel begrenzt, sondern erstreckt sich auch auf die gesamte nordhessische Region. Das Gebäude ist stadtbildprägend und das Angebot an Waren und Dienstleistungen hat strukturelle Bedeutung für die Stadtentwicklung, weil es sich positiv auf die Frequentierung und damit auf die Belebung der Kasseler Innenstadt auswirkt. Die GALERIA Filiale Kassel erfüllt aber auch eine soziale Funktion als Arbeitgeber und als Ort der Kommunikation und der Begegnung. Nach den Turbulenzen 2020 um die Standortschließungen von Karstadt und Kaufhof ist mit dem Umbau ein Neuanfang möglich geworden, der nicht gefährdet werden darf.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden

Christine Hesse
Fraktionsvorsitzende
B90/Grüne

Ramona Kopec
Fraktionsvorsitzende SPD

Dr. Michael von Rüden
Fraktionsvorsitzender
CDU

Matthias Nölke
Fraktionsvorsitzender
FDP

Sabine Leidig
Fraktionsvorsitzende Die
Linke

Vera Gleuel
Freie Wähler

Christian Klobuczynski
Freie Wähler

Jennifer Rieger
Die Partei

Mirko Düsterdieck
Stadtverordneter